

LEMGO



Redaktion
Mittelstraße 19, 32657 Lemgo
☐ (052 61) 94 66-10
☐ (052 61) 94 66-50
lemgo@lz-online.de
Thomas Reineke (Rei) -11
Katharina Pavlustyk (kpa) -14
Jens Rademacher (rad) -13
Wolf Scherzer (sch) -12
Anzeigen- und Leserservice
☐ (052 31) 911-333
Kartenservice
☐ (052 31) 911-113

WAS IST LOS?

Vereine & Gruppen

- **Jahreshauptversammlung**, 14.30 Uhr, Landfrauenverband Kirchheide/Wüsten-Lemgo-Schötmar, Hotel „Zum Löwen“, Holzhausen-Sylbach.
- **Bäcker-Fachverein Lemgo**, Jahreshauptversammlung, 17 Uhr, Gaststätte „Friedensstern“.
- **THW Lemgo**, Dienstabend, 19-23 Uhr, Steinweg 16.
- **Jugendchorprobe**, 15.30-16.15 Uhr, Gemeindehaus St. Nicolai, Papestraße 17.
- **Männer- und Frauenchor** Wahmbeckerheide, Übungsabend, 19.30 Uhr, Mehrzweckraum Ortsteilzentrum.
- **Jugendchor „con moto“**, 19.30-21 Uhr, Realschule.
- **Männerchor „Orpheus Brake“**, Probe, 20 Uhr, ev. Gemeindehaus Brake.
- **Krabbelgruppe**, ohne Eltern, 8-12 Uhr, Kinderschutzbund Lemgo, Regensortplatz 8.
- **Krabbelgruppen**, 9-12 Uhr, Familienzentrum Kinder-garten Dewitzstraße.
- **TBV**, Walking- und Nordic-Walking-Treff, 9 Uhr, Regensortplatz, Trafohaus.
- **FC Union Entrup**, 17-18 Uhr, Jazztanz für 5- bis 7-Jährige; 18-19.30 Uhr, für 12- bis 16-Jährige, EKG-Sporthalle.
- **Königsspringer Lemgo**, ab 18 Uhr, Kinder- und Jugendtraining; ab 19.30 Uhr, Erwachsene, Kastanienhaus.
- **RSG Lemgo**, Rückenschule, 18.15-19.15 Uhr, Turnhalle Anne-Frank-Schule.
- **TV Lemgo**, 18.30 Uhr, Lauf- und Walking-Gruppe ab TV-Halle, Piderstraße.
- **VfL Lüerdissen**, Nordic-Walking, 18.45 Uhr, Regensortplatz.

Rat & Service

- **Kastanienhaus**, 9.30 Uhr, Flötenkreis; 10.15 und 15 Uhr, Literaturkreis; 10.45 Uhr, Französisch; 15.30 Uhr, Yoga ab „50“.
- **FDP-Büro**, 14-17 Uhr, Echtenstraße 97.
- **Treffpunkt Ehrenamt**, 10-12 Uhr, Generationenberatung, Papestraße 7.
- **Stadtbücherei**, 10-13, 14.30-18 Uhr, ☎ 21 32 74.
- **Jugendzentrum**, 13-19 Uhr, Haus am Wall, Primkerstraße 5.
- **„Optische Irritationen** und irrealer Landschaften“, Arbeiten von Irene Schramm-Biermann, 10-17 Uhr, Gemeindehaus St. Nicolai, Papestraße 17.

Jugendliche sind eingeladen

Lemgo. Zum Thema „Wenn Gott einer von uns wäre“ findet am kommenden Freitag, 31. Januar, ein Jugendgottesdienst in der Kirche St. Johann (am Treffpunkt) statt. Beginn ist laut einer Mitteilung an die Presse um 18 Uhr. Mit dabei ist an diesem Abend der Jugendgospelchor aus St. Johann: die „Souleens“. Eingeladen sind alle Jugendlichen – egal von welcher Kirchengemeinde oder welchen Alters.

Kinder lassen beim Karneval in Voßheide Konfetti regnen



Bunte Schnipset: Diese haben Pauline (2, links) und Lynn (5) mit Freude fliegen lassen. Daneben wurde den Kleinen beim Kinderkarneval in Voßheide reichlich geboten: Es gab Vorfürhungen der Kinder-Tanzgruppen des TuS Voßheide, deren Mitglieder sich – verkleidet als Krümelmonster – gekniet bewegt. Die Kinderprinzengarde, die „Cheery Kittens“, die „Dance Cats“ und die „ChaosKids“ hüpfen durch die geschmückte Mehrzweckhalle, die nach dem „Katzenfutter“-Karneval in die „Sesamstraße“ verwandelt worden war. Denn frei nach dem Motto „Sesamstraße gratuliert, weil KiKa 25 wird!“ wurde das Silberjubiläum des Mini-Karnevals gefeiert. Auf die Mädchen und Jungen warteten Rollenstühle, Dosenwerfen, Glücksrad, Entenfliegen, Kuchen und allerlei anderes Süßes. (mibu)

FOTO: BULLER

Verursacher fährt davon

Lemgo. Ein orangefarbener VW Golf ist am Wochenende an der Blomberger Straße beschädigt worden. Der Wagen stand laut Bericht der Polizei von Samstagabend bis Sonntagmorgen auf dem Parkplatz einer Kirchengemeinde am Ortsausgang von Brake und wurde von einem anderen Fahrzeug touchiert. Der Verursacher hat sich bislang nicht gemeldet. Die Schadenshöhe beträgt mehrere Hundert Euro. Hinweise nimmt die Polizei Lemgo unter ☎ (052 61) 93 30 entgegen.

TERMINE

Kaffeeklatsch in Lieme

Lemgo-Lieme. Der nächste „Liemer Kaffeeklatsch“ findet am morgigen Mittwoch im Gemeindehaus, in der Ecke 10, statt. Interessierte sind dazu von 15 bis 17.30 Uhr willkommen.

Lustige Wanderer

Lemgo-Hörstmar. Die „Lustigen Wanderer“ treffen sich am Mittwoch, 29. Januar, um 13 Uhr am Sportplatz Hörstmar. Gewandert wird über Bentrup-Loßbruch und Hedderhagen bis Heiden, wo in der Gaststätte Neesenhof eine Kaffeepause eingelegt wird. Danach geht es nach Hörstmar zurück.

Waldbauern tagen

Lemgo-Matorf. Die Mitglieder der Bezirksgruppe Lippe des Waldbauernverbandes Nordrhein-Westfalen sowie Freunde des Waldes und des Naturschutzes treffen sich am morgigen Mittwoch, 29. Januar, zum Waldbauertag. Beginn ist um 14 Uhr im Saal der Gastwirtschaft Hartmann in Matorf. Dabei wird sich der neue Vorstand vorgestellt. Nach dem offiziellen Teil spricht Markus Büscher zum Thema „Technologische Systemlösungen aus nachwachsenden Rohstoffen“.

Persönliche Beratung

Lemgo. Umfassende Informationen und persönliche Beratung zum Thema Patientenverfügung geben ehrenamtliche Mitarbeiter des Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienstes Lippe, Kramerstraße 10, am Donnerstag, 30. Januar, von 10 bis 12 Uhr. Weitere Informationen gibt es unter ☎ (052 61) 77 73 83 oder unter www.hospiz-lippe.de im Internet.

Projektchor „Ü60“ probt

Lemgo-Brake. Der Projektchor „Ü60“ sucht Mitstreiter. Die Chorproben finden jeweils donnerstags von 15.30 bis 17 Uhr im Kulturforum Schloss Brake statt. Der nächste Termin ist somit der 30. Januar. Den gemischten Chor hatte der Lippische Sängerbund Ende vergangenen Jahres gegründet. Willkommen sind alle, die gern singen. Ob sie Chorleiter sind, ist nicht ausschlaggebend. Chorleiter ist Rolf Hammann, bekannt als Leiter der Extertaler Musikanten. Gesungen werden leichte Chorsätze.

BUND trifft sich

Lemgo. Mitglieder des Lemgoer Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) treffen sich am Donnerstag, 30. Januar, zu ihrer monatlichen Versammlung. Beginn ist um 20 Uhr in der Gaststätte „Friesenstube“, Mittelstraße 124.

Senioren hören Vortrag

Lemgo-Kirchheide. Der Seniorenkreis Kirchheide trifft sich am Freitag, 31. Januar, um 14.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus. Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken hält Herrmann Meier einen Vortrag zum Thema „Eine Reise nach Israel“.

Schwertkampf soll für den Alltag stählen

Im Seminar machen sich Männer fit für den Umgang mit Konflikten

Von Tanja Watermann

22 Männer haben sich am Wochenende im Schwertkampf geübt. Dabei ging es aber nicht ums Draufhauen. Stattdessen will das Weiße Kreuz mit dem Seminar den Blick für Konfliktschärfen.

Lemgo. In dem dreitägigen Seminar in der Sporthalle der August-Hermann-Franke-Schule gab Fechttrainer Christian Bott Einblicke in die Kunst des Langschwert-Fechtens, organisiert von der Beratungsstelle des Weißen Kreuzes, eines Fachverbandes für Sexualethik und Seelsorge. Vor allem die Wahrnehmung der Teilnehmer für die „Kämpfe im

Alltag“ wurde dabei geschult. „Zurück an die Schwertler!“, ruft Christian Bott den Teilnehmern des Schwertkampf-Seminars für Männer nach der Mittagspause zu. Das mittelalterliche Langschwert stehe für „Männlichkeit, Fairness, Glauben, Kraft und Mut“, Jahrhundertlang hat es im Kampf über Sieg und Niederlage entschieden – im Lemgoer Seminar besteht es aber nicht aus Metall. Die Teilnehmer benutzen „Simulationsschwerter“ aus Holz oder Kunststoff.

Im Umgang damit steht für sie nicht nur das Erlernen der Techniken im Vordergrund. Auf seiner

Homepage beschreibt sich Bott mit dem Slogan „Der mit dem Schwert coacht“. Treffen könnte er es nicht formulieren, denn bei seinen Seminaren geht es nicht nur darum, eine neue Sportart zu erlernen oder auszuprobieren, sondern vor allem um das „mentale Re-

»Für den Beruf gut zu nutzen«
Andreas Geers

fen“ seiner Fechtsschüler. Was zunächst also martialisch klingt, dient vielmehr dazu, über unkräfigere Fragen nachzudenken. Im weitesten Sinne geht es darum, sich über

männliche Rollenbild klar zu werden und mit beruflichen oder familiären „Alltagskämpfen“ besser umzugehen. „Wie kann ich mich mental auf jemanden zubewegen, obwohl ich mich der Situation nicht gewachsen fühle? Wie bereite ich mich vor? Wie kann ich meinem Gegenüber Raum geben, ohne den Kampf zu verlieren?“ Das sind Fragen, die Fechtlehrer und „Personal Coach“ Bott seinen Schülern stellt.

Die Teilnehmer lernen, sich auf das Wesentliche zu fokussieren, ruhig und ohne Hektik fair und klar zu agieren und sich selbst und ihren Fähigkeiten zu vertrauen. „Oft verlieren die Menschen das eigentliche Ziel aus den Augen und konzentrieren sich nur noch auf die eigentliche Bedrohung“, erklärt Bott. Zur Verdeutlichung hält er das Schwert – die Bedrohung – weit von sich weg, und die Augen des Schülers folgen der Klinge, anstatt sich weiter auf ihren Trainer zu konzentrieren.

„Im Alltag merken Männer oft nicht, dass sie sich in einem Kampf befinden. Es ist wichtig, sich über die Situation und die eigene Position darin bewusst zu werden“, sagt Bott, während die Männer in der Sporthalle verschiedene Angriffsabläufe üben. Die Teilnehmer lernen, auf ihr Gleichgewicht und einen sicheren Stand zu achten und ihr Ziel niemals aus den Augen zu verlieren.

Andreas Geers (53) aus Lemgo führt sein 2,10 Meter langes Trainingsschwert beidhändig und ist hochkon-



Keine Angst vor dem Einsatz des Schwertes: Fechttrainer Christian Bott (rechts) vermittelt Jens Beckmann (71) die richtige Schwerthaltung. FOTO: WATERMANN

Pohlmann an der Spitze

CDU-Kandidaten

Lemgo. Dr. Harald Pohlmann steht an der Spitze der Liste der Lemgoer CDU für die Stadtratswahl am 25. Mai. Er und weitere Kandidaten sind beim Neujahrsempfang der Christdemokraten vorgestellt worden.

Dem amtierenden Fraktionschef folgen auf den vorderen Listenplätzen die stellvertretende Bürgermeisterin Veronika Sauerländer, der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Horst Braadt Müller, Fraktionsgeschäftsführer Carsten Steinmeier und der finanzpolitische Sprecher Karl-Heinz Schnülle. Gabriele Podewils, Sabina Zimmer, Wolfgang Führung und Manfred Morjeu kandidieren nicht wieder. (mnn)

Farbenprächtige Bilder faszinieren Besucher

Heinz Baumgart aus Lemgo präsentiert in einer Ausstellung den venezianischen Karneval

Lemgo. Mit farblustigen Details und schillernden Tönen bestechen die Fotografien von Heinz Baumgart aus Lemgo, die derzeit in den Räumen der Volkshochschule (VHS) in der Breiten Straße zu sehen sind. Unter dem Titel „Karneval in Venedig“ zeigt der 65-Jährige beeindruckende Werke.

Besucher können sich noch bis Freitag, 7. März, von der geheimnisvollen Ausstellung verzaubern lassen. Baumgart hat 30 seiner farbenfrohen Bilder

Baumgart fotografiert seit mehr als 50 Jahren

zum „Karneval in Venedig“ zur Verfügung gestellt und die Schau am Samstagnachmittag eröffnet.

2011 hatte er Venedig besucht

und bewusst die Vorkarnevalszeit für sein Fotoprojekt ausgesucht. „Die Schwierigkeit, die prunkvollen Masken und Kostüme festzuhalten, besteht darin, dass die Künstler nur selten anhalten. In ein, zwei Sekunden muss das Foto geschossen sein“, sagt der passionierte Fotograf, der seit mehr als 50 Jahren hinter der Kamera agiert. Die Gäste zeigen sich von der geheimnisvollen Ausstrahlung der Fotos fasziniert. Die Fotografien bestechen durch die farblustigen Details und die schillernden Goldtöne der Kostüme und Masken, die Baumgart in Perfektion festgehalten hat. (wat)

Die Schau kann montags bis freitags kostenlos von 9 bis 21 Uhr besichtigt werden.



Masken und aufwendige Kostüme: Heinz Baumgart hat besondere Momente des Karnevals in Venedig fotografiert. FOTO: WATERMANN

DIE GLOSSE

In der Schlacht

Von Sven Koch

Am Ende hilft immer Schwertkampf. Egal, was grade los ist. Stahl ist nun mal ein vielfach erprobtes Mittel, um Konflikte zu lösen. Der Feind will irgendwas? Pack halt den Zweihänder aus. Hat Richard Löwenherz auch immer gemacht, und der fuhr nicht schlecht damit. So tritt man der Gefahr gegenüber und sagt: „Nein, den Unrat bringe ich nicht hinfort, Weib!“ Die Finte „Dann ersticken wir halt“ kontert man mit der Kriegswisheit „Führe keine Schlacht, die du nicht gewinnen kannst!“ – und geht mit dem Zeug runter und ruft den Reitern auf den orangefarbenen Kutschen zu: „Mannen, hier ist noch was!“ Zum Siegen gehört ja auch verlieren können. skoch@lz-online.de